

Hinweis: Vor Bekanntmachung im Nachrichtenblatt (NBI. HS MBWK Schl.-H.) besitzt die Satzung Entwurfscharakter

Siebte Satzung zur Änderung der Satzung über den Nachweis von Fremdsprachenkenntnissen oder von einer praktischen Tätigkeit (Studienqualifikationssatzung) der Europa-Universität Flensburg

Vom 4. Januar 2021

Bekanntmachung im NBI. HS MBWK. Schl.-H., S. XXX

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der EUF: 6. Januar 2021

Aufgrund § 39 Absatz 7 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 39), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 1. September 2020 (GVOBl. Schl.-H. S. 508), wird nach Beschlussfassung durch den Senat der Europa-Universität Flensburg vom 16. Dezember 2020 die folgende Satzung erlassen. Die Genehmigung des Präsidiums der Europa-Universität Flensburg ist am 16. Dezember 2020 erfolgt.

Artikel 1

Änderung der Satzung über den Nachweis von Fremdsprachenkenntnissen oder von einer praktischen Tätigkeit (Studienqualifikationssatzung) der Europa-Universität Flensburg

Die Satzung über den Nachweis von Fremdsprachenkenntnissen oder von einer praktischen Tätigkeit (Studienqualifikationssatzung) der Europa-Universität Flensburg vom 28. Mai 2013 (NBI. MBW Schl.-H., S. 55), zuletzt geändert durch Satzung vom 8. Januar 2020 (NBI. HS MSGWG Schl.-H., S. 5), wird wie folgt geändert:

1. Das Inhaltsverzeichnis erhält die folgende Fassung:

„Inhaltsübersicht:

§ 1 Anwendungsbereich

§ 2 Studienqualifikationen

1. Bildungswissenschaften; Teilstudiengang: Englisch/ Bachelor of Arts
2. Lehramt an Grundschulen, an Gemeinschaftsschulen, an Gymnasien und an Sekundarschulen (Sek I und Sek II), Lehramt Sonderpädagogik sowie Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft; Teilstudiengang: Englisch/ Master of Education
3. Vocational Education – Lehramt an beruflichen Schulen; Teilstudiengang: Englisch/ Master of Education
4. Bildungswissenschaften; Teilstudiengang: Dänisch/ Bachelor of Arts
5. Lehramt an Grundschulen, an Gemeinschaftsschulen, an Gymnasien und an Sekundarschulen (Sek I und Sek II), Lehramt Sonderpädagogik sowie Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft; Teilstudiengang: Dänisch/ Master of Education

6. Bildungswissenschaften; Teilstudiengang: Spanisch/ Bachelor of Arts
 7. Lehramt an Gemeinschaftsschulen, an Gymnasien, an Sekundarschulen (Sek I und Sek II), Lehramt Sonderpädagogik sowie Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft; Teilstudiengang: Spanisch/ Master of Education
 8. Bildungswissenschaften; Teilstudiengang: Französisch/ Bachelor of Arts
 9. Lehramt an Gemeinschaftsschulen, an Gymnasien, an Sekundarschulen (Sek I und Sek II), Lehramt Sonderpädagogik sowie Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft; Teilstudiengang: Französisch/Master of Education
 10. Energie- und Umweltmanagement / Master of Engineering
 11. European Studies/ Master of Arts/ Master of Social Science
 12. International Management/ Bachelor of Arts
 13. Kultur – Sprache – Medien/ Master of Arts
 14. International Management Studies/ Master of Arts
 15. Prävention und Gesundheitsförderung/ Master of Arts
 16. Vocational Education – Lehramt an beruflichen Schulen; Fachrichtungen: Elektrotechnik, Metalltechnik, Fahrzeugtechnik und Informationstechnik/ Master of Education
 17. European Cultures and Society/ Bachelor of Arts
 18. Transformationsstudien/ Master of Arts
 19. Sozialwissenschaften: Social and Political Change / Bachelor of Arts
- § 3 Nachweispflicht, Rechtsfolgen, Zuständigkeiten
 § 4 Deutschkenntnisse
 § 5 Inkrafttreten“

2. In § 2 wird folgender Text als Ziffer 19 angefügt:

„19. Sozialwissenschaften: Social and Political Change /Bachelor of Arts

Der Studiengang B.A. Sozialwissenschaften: Social and Political Change setzt den Nachweis über ausreichende Kenntnisse der englischen und der deutschen Sprache voraus, wobei hier der Nachweis erfolgen muss, dass eine der beiden Sprachen auf Niveau C1 beherrscht wird, die andere auf Niveau B2.

Englisch: Der Nachweis über ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache wird über einen englischsprachigen Schulabschluss, ein englischsprachiges Studium oder ein Englisch-Sprachzertifikat geführt. Das zum Nachweis der Englisch-Sprachkenntnisse vorgelegte Zertifikat darf nicht älter als maximal zwei Jahre sein, gerechnet vom Datum der Prüfung bis zum Beginn des Semesters, zu dem die Einschreibung beantragt wird. Folgende Nachweise von Kenntnissen der englischen Sprache werden gleichberechtigt anerkannt:

- a) C1:
 - aa) TELC Level C1,
 - bb) TOEFL iBT – Internet-Based Testing: mindestens 94 Punkte,
 - cc) IELTS Academic (International English Language Testing System): Band Score mindestens 7.0 sowie

dd) Cambridge English:

aaa) Advanced (CAE): min. Grade C; min. score on Cambridge English Scale: 180
und

bbb) Proficiency (CPE): min. score on Cambridge English Scale: 180.

b) B2:

aa) ein Notendurchschnitt von mindestens 10 Punkten im Fach Englisch in der gymnasialen Oberstufe, wobei Englisch ununterbrochen bis zum Abitur weitergeführt worden sein muss (Durchschnittswert der letzten vier Halbjahre),

bb) TELC Level B2,

cc) TOEFL iBT – Internet-Based Testing: mindestens 70 Punkte,

dd) IELTS Academic (International English Language Testing System): Band Score 6,5 sowie

ee) Cambridge English: FCE (First Certificate in English): Grade B.

Über die Anerkennung davon abweichender Nachweise als Äquivalente entscheidet der Zulassungsausschuss.

Deutsch: Der Nachweis über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache wird über einen deutschsprachigen Schulabschluss, ein deutschsprachiges Studium oder ein Deutsch-Sprachzertifikat geführt. Das zum Nachweis der Deutsch-Sprachkenntnisse vorgelegte Zertifikat darf nicht älter als maximal zwei Jahre sein, gerechnet vom Datum der Prüfung bis zum Beginn des Semesters, zu dem die Einschreibung beantragt wird. Folgende Zertifikate oder Mindestergebnisse in anerkannten Sprachtests werden als Nachweise von Kenntnissen der deutschen Sprache gleichberechtigt anerkannt:

a) C1:

aa) TestDaF TND Stufe 4 (mit der Niveaustufe 4 in allen Teilprüfungen),

bb) Goethe-Zertifikat C1,

cc) DSH 2 (≥67%): Level C1,

dd) DSD II: Level C1,

ee) TELC „telc Deutsch C1 Hochschule“,

ff) Deutsches Sprachdiplom der KMK – Zweite Stufe,

gg) Zeugnis der Prüfung zur Feststellung der Eignung (Feststellungsprüfung),

hh) das Große und das Kleine Deutsche Sprachdiplom sowie das Zeugnis der Zentralen Oberstufenprüfung (ZOP) des Goethe-Instituts sowie

ii) die "Deutsche Sprachprüfung II" des Sprachen- und Dolmetscher-Instituts München.

b) B2:

aa) TestDaF TND Stufe 4,

bb) Goethe-Zertifikat B2,

cc) DSH 1 (≥57%): Level B2,

dd) DSD 2: Level B2 sowie

ee) TELC B2.

Über die Anerkennung davon abweichender Nachweise als Äquivalente entscheidet der Zulassungsausschuss.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Flensburg, den 4. Januar 2021

Prof. Dr. Werner Reinhart
Präsident der Europa-Universität Flensburg